

Blog

„Marientage...“

Liebe Leserin, lieber Leser,
einen gesegneten „*Guten Morgen!*“ und einen Wunder-vollen Neuen Tag für Sie alle!

„Eigentlich“ sind alle diese Tage gegenwärtig voller Wunder- wenn es einem gelingt,
sich von den äußeren Einflüssen zu lösen und auf das WESENTLICHE zu besinnen.

So wie ein Vogel, der sich immer wieder in die Lüfte erhebt.

Manchmal erheben auch wir uns aus unserem Erleben und besinnen uns – oder wir
werden erhoben. So wie gestern.

Mag sein, manche merken es nicht – oder es ist nicht an der Zeit für sie, weil andere
Dinge Vorrang haben...

Andere wiederum – oder zu anderen Zeiten – werden sanft und fast unmerklich auf
eine andere Ebene des Gewahrseins geführt.

Wenn sie es zulassen.

Es scheint ein wenig **wie ein Besuch in der „Anderwelt“**, von der die alten Sagen
und Märchen erzählen - oder wie ein Ausflug in die „Traumzeit“ der Ureinwohner.

Für manche geschieht es wirklich während sie schlafen.

Und nur die besonderen Träume der vergangenen Nächte zeigen an, dass da etwas
Besonderes geschehen ist.

So ganz genau weiß auch ich gerade nicht, was meine Himmlische Redaktion heute
mit mir und diesem Text vorhat.

Aber vielleicht spüren auch Sie beim Lesen die zarte Energie lichter Welten, die mit
meinen Worten verbunden ist.

Es scheint ein großer SEGEN mit diesen inneren Bildern verbunden zu sein, die sich
da zart und beinahe ein wenig zaghaft vor mir entfalten.

Ein Staunen ist damit verbunden und eine kaum merkliche innere FREUDE des
Erkennens –

des Wiedererkennens und Wiederfindens von etwas,

das wir einst so gut kannten und von dem uns nicht einmal bewusst war, dass wir es
verloren hatten...

Ein wenig so wie bei der Überschrift meines heutigen Textes:

„*Marientage*...“

Ganz besonders gestern: „*Mariä HIMMELFAHRT*“!

Ja, es war schon etwas sehr BESONDERES, geradezu Außer-Gewöhnliches mit diesem Tag verbunden.

Gleich mehrfach wurde ich sanft und selig in eine andere Sphäre des Bewusst-Seins enthoben – über die normale Welt hinaus.

Da saß ich nun bei strahlendem Sonnenschein auf der Terrasse, hatte mein neues Astrologie Buch vor mir liegen und war am Studieren...

Manchmal legte ich den Stift aus der Hand,

mit dem ich sorgfältig Zeile für Zeile wichtige Erkenntnisse zu markieren pflegte, und ließ die Gedanken, die damit verbunden waren, wirken.

Und dann - ganz plötzlich – lehnte ich mich zurück, schloss die Augen und entschwebte in eine Welt außerhalb der Zeit.

Nichts war in diesem Augenblick mehr wichtig.

Obwohl ich immer noch alles um mich herum sehr wohl wahrnahm und jederzeit die Möglichkeit bestand, sofort aus der Traumzeit in den Alltag zurück zu kehren.

Wirklich wie in einer anderen Welt, vollkommen herausgehoben aus dem Hier und Jetzt.

Ein sanftes Strömen auf mich herab war da spürbar. Unhörbar und kaum zu fühlen.

Und doch schienen mein Körper und meine SEELE die segnenden Schwingungen dieser Frequenz sehr genau zu kennen und zu er-kennen.

Im Nachhinein kam ich mir so vor wie ein Kätzchen, das sich wohlig in die liebevollen Hände eines ihm vertrauten Menschen schmiegt.

Aber das wird mir erst jetzt bewusst.

Lustiger Weise – während ich so „dahinschwebte“ – waren meine Gedanken mit ganz realen Dingen beschäftigt.

Ich überlegte und besprach mit meinen himmlischen Beratern, welche von allen möglichen Kombinationen meiner Vorräte am besten als Mittagessen geeignet war.

„*Schläfst Du?*“ wurde ich von der Seite angesprochen.

„Nein, ich hab nur die Augen zu und unterhalte mich ein wenig mit meiner „Oberen Leitstelle“... und ich integriere die Downloads, die gerade herunter kommen...“

Kein Grund, die Augen zu öffnen!

Nun, ab und zu öffnete ich sie tatsächlich, um mich zu vergewissern, was und wie...

Voller Überraschung sah ich jeweils den Garten, in strahlendes Sonnenlicht getaucht, vor mir.

Erst jetzt, im Nachhinein, wird mir bewusst, was da so überwältigend anders war:

Auch die ERDE und die Pflanzen waren gesegnet von einer wahrhaft überirdischen Präsenz, die da so deutlich sichtbar-unsichtbar mit dem Sonnenlicht verbunden war.

Dann, von einem Moment zum anderen, war meine Bewusst-Sein wieder zurück im Hier und Jetzt. Ausgeruht und voller Freude – und vollkommen in FRIEDEN!

Wieder wandte ich mich meinen Studien zu und freute mich über die weisen Worte und das Wissen, das aus diesen Büchern sprach.

Mehrere Male noch wiederholte sich im Laufe des Tages der sanfte Schwebeszustand des Herausgehoben Seins aus Zeit und Raum ...

Wie ein sanftes Hin und Her Schwingen zwischen zwei Welten:

Der Alltagswelt mit allem, was dazugehört, und der Neuen, so ganz anderen „SEELN Welt“ mit all ihrem Heiligen, Unberührten.

Welche GNADE!

„So ähnlich mag sich MARIA gefühlt haben, als der Erzengel GABRIEL sie besuchte!“, denke ich gerade.

Damals erfuhr sie von dem Göttlichen PLAN und ihr wurde bewusst, dass NEUES auf dem Weg war.

NEUES, das nicht nur ihr Leben grundlegend verändern würde, sondern die ganze Welt!

Wie es scheint, ist auch **in diesen Tagen** Gesegnetes NEUES auf dem Weg zu uns.

NEUES, das in seiner WIRKUNG und seinem Ausmaß so großartig und so gewaltig ist,

dass die genauen Angaben dieser Ankündigung an uns derzeit nur in verschlüsselter Form weitergegeben werden können.

Weil es auch für uns besser ist, wenn uns dies alles **zunächst nur häppchenweise** und in „homöopathischer Dosierung“ bewusst wird.

Die codierten Informationen werden sorgfältig heruntergeladen, individuell aufgenommen und integriert. Weitere werden folgen.

Kein Wunder, dass viele von uns derzeit **sehr viel mehr RUHE halten** sollen als sonst!

Im Umherrennen und durch die Gegend Huschen könnten wir all diese kostbaren Downloads gar nicht auffangen! Sie würden komplett an uns vorbeigehen!

Jetzt wird mir auch klar, warum ich meinen neuen Beitrag „**Marientage**“ nennen soll:

Denn auch MARIA hatte die wundervolle GABE, sich zurückzunehmen und den EINGEBUNGEN zu lauschen, die ihr offenbart wurden.

„Sie bewegte sie in ihrem Herzen“,

wie es in der Weihnachtsgeschichte so schön heißt, und ließ sie in ihrem Inneren wachsen und reifen.

Möge MARIA mit all ihrer LIEBE, ihrem SCHUTZ und ihrem SEGEN uns durch diese so wichtigen Tage des Wandels und der Veränderung begleiten!

Und mögen wir das NEUE, GUTE und SCHÖNE, das auf Himmlischen Wegen zu uns kommen will, bereitwillig und voller FREUDE annehmen –

und verwirklichen, wenn es an der Zeit ist!

Mit herzlichen Grüßen,
Christine Stark

16. August 2026

PS: Danke an alle, die diesen Text freundlicher Weise vollständig und unverändert auf ihren Blog übernehmen!

Bitte immer mit Hinweis auf meine Webseite [Home \(christine-stark.de\)](http://christine-stark.de) und dem folgenden Hinweis:

Es ist nicht gestattet, ausschließlich Teile des Textes wiederzugeben oder diesen akustisch für andere zugänglich zu machen.

© Christine Stark www.christine-stark.de